



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2, April 2011, 61. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Sabine Füsser



Normen Weber

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.11 = 2.548

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2011

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),

Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth

Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),

Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),

Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 346 16 20

1. Stellvertreter: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augs-
burg, Sanderstraße 47, Tel. 08 21/56 08 60

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 01 76/66 63 57 99

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes

Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert

Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,

86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,

Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich

Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen

E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stspk. Augsburg., Kto.-Nr. 0 605 915,

BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.

Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,

86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,

Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,

E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,

Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Zwei Neuzugänge bei den Kanu Schwaben

Beide starten an Pfingsten bei der I. Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft in Augsburg erstmals für unseren TSV Schwaben Augsburg.

Jubilare im April 2011

11.04.61	Wilhelm Elke	50 Jahre	Abt. Kanu
21.04.36	Trautwein Erna	75 Jahre	Abt. Turnen
22.04.31	Fischer Manfred	80 Jahre	Abt. Hockey
28.04.61	Bolg Wolfgang	50 Jahre	Abt. Kanu

Jubilare im Mai 2011

03.05.41	Haug Traudl	70 Jahre	Abt. Tennis
06.05.61	Schmalz Wolfgang	50 Jahre	Abt. Kanu
13.05.51	Dorffmeister Jutta	60 Jahre	Abt. Fechten
14.05.31	Wlk Erich	80 Jahre	Abt. Tischtennis
18.05.61	Faig Karin	50 Jahre	Abt. Turnen
25.05.51	Gnädinger Reinhard	60 Jahre	Abt. Eistanz
26.05.46	Schmidt Ingrid	65 Jahre	Abt. Tennis
28.05.61	Ressel Günter	50 Jahre	Abt. Kanu
28.05.46	Kalfas Peter	65 Jahre	Abt. Turnen

Wir gratulieren den Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG

Kobelweg 85 · 86156 Augsburg

Tel. 08 21/44 01 70-0

Fax 08 21/44 01 70-40

www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

tfm
WOHNB AU

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2011: 09.05.2011

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET

die preisgünstigste Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de

ENERGIE CLEVER NUTZEN
Sparen & Klima schützen!

Werden Sie

Energiesparer 2011

Mitmachen und gewinnen unter
www.bayern-spart-energie.de
Ihre Teilnahme fördert nachhaltige Projekte.

Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefordertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de. **Wir begeistern durch Leistung - Stadtsparkasse Augsburg.**

 **LBS**



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 01 75/6 38 30 83



Infos aus den Ligen

Nachfolgend noch die Info der Spielergebnisse des letzten Wochenendes. Leider verloren die HerrenI auch das Spiel gegen den aktuellen Tabellennachbarn und sind im Ligenvergleich jetzt auf Platz 9 was bisher noch den Verbleib in der Bayernliga bedeutet. Jedoch muss das ein oder andere Spiel gewonnen werden da ansonsten der Abstieg droht.

Während die HerrenI leer ausgingen konnten unsere Damen und die HerrenII sowie unsere U16 männlich Heimsiege verbuchen. Bei den Damen und Herren ging es jeweils gegen den Lokalrivalen aus Diedorf, beide Spiele konnten durch eine starke Mannschaftsleistung und die Unterstützung der zahlreichen Fans klar gewonnen werden.

Positiv ist auch der Einsatz der Nachwuchsspieler unserer U18. Die mussten in Kaufbeuren ran und konnten dort klar mit 95-72 gewinnen.

Wie immer freuen wir uns auf die nächsten Heimspiele und auf euch als Zuschauer. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Genaue Spieltermine können unserer Homepage www.basketball-schwaben-augsburg.de entnommen werden.

Gesamtspielplan – März 2011

Stand: 03.03.2011

- Damen: So. 06.03., 14.00 Uhr, beim TSV Sonthofen
- U18m: So. 13.03., 13.30 Uhr, RWS 1, gegen SG Heising/Kottern
- Herren 1: So. 13.03., 16.00 Uhr, RWS 1, gegen VSC Donauwörth
- Damen: So. 13.03., 16.00 Uhr, beim TSV Wemding
- Herren 2: So. 13.03., 16.00 Uhr, beim TSV Diedorf
- Herren 3: Do. 17.03., 20.30 Uhr, VTH, gegen BG Leitersh./Stadtb.
- U18m: Fr. 18.03., 16.30 Uhr, beim BG Leitershfn./Stadtb.
- U16m: Sa. 19.03., 12.45 Uhr, RWS 1, gegen TSV Nördlingen
- U18m: Sa. 19.03., 14.45 Uhr, BS 6, gegen TV Augsburg
- Herren 2: Sa. 19.03., 16.45 Uhr, BS 6, gegen TV Memmingen 2
- Herren 1: So. 20.03., 16.00 Uhr, beim TSV Nördlingen 2
- U16m: Sa. 26.03., 15.00 Uhr, beim DJK Kaufbeuren
- Herren 2: Sa. 26.03., 19.30 Uhr, beim DJK Kaufbeuren
- Herren 1: Sa. 26.03., 16.00 Uhr, RWS 1, gegen TV Passau
- Herren 3: So. 27.03., 14.00 Uhr, beim TSV Diedorf 2
- Damen: So. 27.03., 17.00 Uhr, beim TV Augsburg
- U20m: So. 03.04., 16.15 Uhr, RWS 1, gegen TSV Ottobeuren

Die Spielergebnisse vom Wochenende

Ergebnisse vom 26.02.2011

- Kreisliga Herren III:
TSV Haunstetten – TSV Schwaben 81-64 (2-16, 39-32, 60-46)
- Bezirksliga Herren U18:
DJK Kaufbeuren – TSV Schwaben 72-95 (18-23, 37-51, 55-75)

Ergebnisse vom 27.02.2011

- Bezirksliga Herren U16:
TSV Schwaben – TSV Königsbrunn 76-43 (22-5, 41-20, 59-27)

- Bezirksliga Damen:
TSV Schwaben – TSV Diedorf 65-51 (19-14, 41-20; 52-31)
- Bezirksklasse Herren II:
TSV Schwaben – TSV Diedorf 84-58 (16-12, 36-24, 58-47)
- Bayernliga Herren Mitte:
TSV Schwaben – SV 1980 Stauf 61-70 (16-19, 34-34, 47-51)

An alle Mitglieder der Basketballabteilung:

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

am Mittwoch, den 06.04.2011, um 20.00 Uhr, im Schwabenheim-Nebenzimmer.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Wahlen
5. Saison 2010/2011
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bzw. per Mail (abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de) bis spätestens 21. März 2011 an den Abteilungsleiter Matthias Benning, Rubihornstr. 14, 86163 Augsburg zu richten.

Matthias Benning

**Das gescheiteste
Augsburger
Ostergeschenk**

Die unverzichtbare Wissensquelle für jeden Augsburg-Interessierten!

**Augsburger
Stadtlexikon**

Das Augsburger Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm. 1000 Seiten mit Essays, 3000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für 102,- Euro im Augsburger Buchhandel





Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Junioren-Weltmeisterschaften

vom 28.2. – 6.3.2011 in Gangneung/Südkorea

Michael Zenkner vom TSV Schwaben durfte mit seiner Partnerin Dominique Dieck aus Dortmund zum zweiten Mal nach 2009 bei der Junioren-WM die Deutsche Eislaufer-Union vertreten. Das in Dortmund trainierende Eistanzpaar hatte bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Oberstdorf den zweiten Rang erreicht und konnte nun in Südkorea bei den Welttitelkämpfen einen achtbaren Platz 16 belegen.

Junioren-Weltmeister wurde das russische Paar Ksenia Monko/Kirill Khaliavin vor Ekaterina Pushkash/John Guerrero, die ebenfalls für Russland laufen. Die Bronzemedaille ging an Charlotte Lichtman/Dean Copely (USA).



Michael Zenkner und Dominique Dieck vertraten Deutschland bei der Junioren-WM.

Klassenlaufen

am 16.1.2011 in Oberstdorf

Folgende Läufer haben in Oberstdorf Eistanz-Prüfungen abgelegt: Paul Glass (Basisklasse), Saskia Kämpfe (Eistanzklasse 6) und Luisa Patzschewitz (Eistanzklasse 2)

Wir gratulieren und wünschen weiter viel Erfolg beim Eistanz-Training!

23. Pokal der Stadt Bad Aibling

am 19.02.2011

Gemeinsam mit Betreuerin Severine Aurbacher reisten vier junge Schwaben-Eisläuferinnen nach Bad Aibling. Cagla Atay erreichte in der Gruppe Elemente 3 B Rang vier, während Vanessa Gerth in der Parallelgruppe Elemente 3 A den sechsten Platz. Jeweils auf Platz acht kamen Laura Gackowski (Elemente 4 A) und Jessica Vogl (Elemente 5 B) ins Ziel.



V.l.n.r.: Vanessa Gerth, Cagla Atay, Severine Aurbacher und Laura Gackowski.

17. Germeringer Pokal

am 5.3.2011

Hochzufrieden und mit je einem Pokal im Gepäck kehrten drei Schwaben vom Wettkampf in Germering zurück. Simon Jendryka schaffte im Hindernislauf die schnellste Zeit und wurde Erster. Selina Pritzkau erzielte Rang zwei bei den Figurenläuferelementen und Caroline Galler Platz drei bei den Freiläuferelementen.



Die siegreichen Schwaben in Germering – v.l.n.r.: Selina Pritzkau, Severine Aurbacher, Simon Jendryka und Caroline Galler.

Vorankündigung:

Mitgliederversammlung am 14.5.2011 im Schwabenhaus

Am Samstag, den 14. Mai 2011, um 19.00 Uhr, findet im Schwabenhaus in der Stauffenbergstr. 15 unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Alle Abteilungsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind im Einzelnen vorgesehen:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes



Fechten

gegr. 1956

Michael Lindner ☎ 42 60 12
 Anja Pfaus ☎ 15 31 87
www.fechten-schwaben-augsburg.de



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler ☎ 01 74/3 01 18 75
 Gabi Meißle ☎ 55 38 19
 Waltraud Wehner ☎ 01 77/4 03 40 61

Goldene Aussichten für Fechnachwuchs

In Kaufbeuren fanden im Januar die Schwäbischen Meisterschaften statt: Der Fechtverein TSV Schwaben Augsburg hat vor allem seine kleinen Degen-Athleten ins Duell geschickt und kann nun gleich mehrere Schwäbische Meister vorweisen, die dem Verein eine aussichtsreiche Zukunft attestieren.

Der jüngste Fechter Paul Hackmann (Jg. 2002) hat in der Gruppe der „Bambini“ souverän den ersten Platz belegt und freut sich auf die nächsten Herausforderungen. Die 11-jährigen Fechtzwillinge Fabian und Manuel Rieblinger wetteiferten um den Meistertitel. Nachdem beide nach sieben Gefechten keine Niederlage einzustecken hatten, und Manuel sogar vier Gefechte ohne Gegentreffer gewonnen hatte, war klar, dass einer von den Rieblingers den Titel holen würde. Den letzten Kampf mussten dann beide miteinander ausfechten. Erst in der Verlängerung gelang es Fabian, seinem Bruder den entscheidenden Treffer zu versetzen. Knapper kann ein Titel nicht erreicht werden: So darf sich nun Fabian Schwäbischer Meister und Manuel Schwäbischer Vizemeister nennen.

Simon Barwig erreichte in der B-Jugend den zweiten Platz und zählt ebenso zu den Hoffnungsträgern des Vereins. Die Schüler Degen-Mannschaft mit den Fechtzwillingen und Paul Hackmann verpasste im Anschluss an die Einzelgefechte ganz knapp (44:45) den ersten Platz, sie freuten sich aber dennoch über ihre Silbermedaillen.

Auch von den älteren Fechtern gibt es Erfreuliches zu berichten: Erste Plätze gab es für Harald Rusch bei den Aktiven im Herrenflorett und für Reni Ulm in der Florett-Mannschaft (in der Startgemeinschaft mit Rosa Selina Hinzpeter und Gerlinde Krapinger).

Im März haben die Schwaben-Fechter dann Gelegenheit, bei den Bayerischen Meisterschaften in München zu zeigen, was sie können, wie stark sie im Vergleich zu den anderen Bayern sind und welche Plätze in Bayern und auf der Rangliste einnehmen werden.

Die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg bietet Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren ein kostenfreies Schnuppertraining nach Absprache an. Weitere Informationen unter www.fechten-schwaben-augsburg.de.



Der erfolgreiche Nachwuchs mit Betreuern – v.l.n.r.: Manuel Rieblinger, Peter Hankel, Fabian Rieblinger, Waldemar Schneider, Paul Hackmann.

► Frauenfußball

Damen 1

1. Bayerische Futsalmeisterschaft (1. Platz): Mit einer guten Mannschaftsleistung sicherten sich die Violetten zunächst den Einzug ins Halbfinale. Dort stand man dem ETSV Würzburg gegenüber, der letztlich in einem packenden Spiel mit einem 2:0 bezwungen werden konnte. Das zweite Halbfinale zwischen TSV Poing und VfB Straubing endete mit einem Unentschieden und Poing entschied die Partie im Sechsmeterschießen, wobei es auch hier lange Unentschieden stand, erst der 12. Strafstoß brachte die Entscheidung. Mit sehr schönen Kombinationen und zielsicheren Schützinnen entschied der TSV Schwaben das Finale gegen TSV Poing mit einem klaren 6:0! Damit sicherten sie sich den Titel der 1. Bayerischen Futsalmeisterschaft der Damen.

Bayerische Hallenmeisterschaft (8. Platz): Nicht ganz so erfolgreich wie in den letzten Jahren mussten sich die Violetten bei der Hallenmeisterschaft mit dem 8. Platz begnügen. Sie hatten dabei aber viel Pech, denn in der Vorrunde hatten alle 4 Mannschaften in der Gruppe B 4 Punkte vorzuweisen und am Ende entschied nur das Torverhältnis über die Teilnahme am Halbfinale. Den Sieg im Finale holte sich der 1. FFC Hof nach Siebenmeterschießen (5:4).

DFB-Pokal-Bezirk Schwaben (2. Runde): CSC Batzenhofen – TSV Schwaben Augsburg 0:2 (0:0): Im ersten Pflichtspiel der Saison ging es für den TSV Schwaben zum Bezirksoberligisten CSC Batzenhofen. Dieser hielt sich an eine klare defensive Taktik, versuchte hinten mit allen Kräften zu verteidigen und vorne durch die erfahrene Melanie Lutsch Konter zu fahren. So war es Batzenhofen, die zunächst einige Chancen hatten und sogar in Führung hätten gehen können. Mit zunehmender Spieldauer fand jedoch Schwaben besser ins Spiel und bei Batzenhofen ließen die Kräfte nach. Nach einer Ecke fiel das 1:0 für Schwaben. Caro Graf erzielte anschließend nach einem Sololauf das 2:0. Anschließend weitere Chancen für die Violetten, es blieb aber beim 2:0 und Schwaben qualifizierte sich damit für die nächste Pokalrunde.

► Mädchenfußball

U15-Juniorinnen

Schwäbische Hallenmeisterschaft (3. Platz): Leider konnte die Mannschaft den Erfolg des letzten Jahres nicht wiederholen, obwohl sich die Spielerinnen fleißig vorbereitet hatten. Nach souveränem Auftritt in den Gruppenspielen überzeugte unser Team im Halbfinale nicht ganz und verlor das Spiel, allerdings auch glücklos, gegen Pfersee mit 0:1. Der Sieg im anschließenden kleinen Finale konnte die Spielerinnen aber nicht mehr trösten, die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft war vergeben.

Fazit: Auch wenn wir von den anderen Trainern als Favorit eingeschätzt werden, muss jedes Spiel erst von uns tatsächlich gewonnen werden.

U13-Juniorinnen

Schwäbische Hallenmeisterschaft (2. Platz): Ein tolles Turnier von unseren Mädchen. Kein Spiel in der regulären Zeit verloren und jedes Spiel bestimmend. Leider fehlte wie im Vorjahr das i-Tüpfelchen. Die Gruppenphase mit einem Unentschieden gegen Wehringen (0:0) und zwei Siegen gegen Erlingen (2:1) und Kleinerdingen (3:0), sodass wir klar den ersten Platz belegten. Im Halbfinale gegen Peiting ließen unsere Mädchen den Gegnerinnen keine Chance – Sieg mit 2:0.

Auch das Finale startete verheißungsvoll mit dem 1:0 durch Lea. Doch leider genügte Anhausen ein Blackout unserer Mannschaft, sodass es zum Ausgleich kam. Dann folgte das Siebenmeterschießen, ein Krimi für alle Beteiligten und Zuschauer. Leider ist das Siebenmeterschießen gegen Anhausen nichts für unsere Mädchen, bleibt der Trost, dass wir gegen Anhausen schon lange nicht mehr in der regulären Spielzeit verloren haben.

U11-Juniorinnen

Schwäbische Hallenmeisterschaft (3. Platz): Nach dem Sieg im Vorjahr lief es gut an für die jüngsten Schwabemädels und sie qualifizierten sich für das Halbfinale. Dort jedoch mussten sie sich dem TSV Friedberg mit 1:0 geschlagen geben. Im kleinen Finale zeigten sie aber nochmal ihr Können und gewannen verdient mit 2:0 gegen den VfL Kaufering. Einen verdienten Sieg holten sich die Mädchen des TSV Straßberg, die im Finale 3:0 gegen den TSV Friedberg gewannen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2011: 09.05.2011

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 082 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

GOLF

Ihre Liebe und Leidenschaft



EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27263-0



NIKE GOLF

PING

ecco

LACOSTE

TaylorMade

Cleveland GOLF

cobra

Callaway GOLF

BOGNER

adidas

Titleist

Mizuno THE WORLD OF SPORTS

FOOTJOY

info@egmgolf.de
www.egmgolfprofi.de

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
Holger Tinnesz
Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
☎ 3 43 35 85

Damen und beide Herrenmannschaften schaffen den Aufstieg nur knapp nicht

Für die **Damen** begann die Rückrunde, die sog. Play-Off-Runde, gegen den stärksten Gegner, den SB Rosenheim. In der Rückrunde nahmen nur die Tabellenplätze eins bis vier teil, wobei Augsburg und Rosenheim mit jeweils 18 Punkten ähnlich stark schienen. Doch an die Leistung aus dem Hinspiel gegen Rosenheim konnten die Augsburgerinnen nicht anknüpfen. Die Rosenheimerinnen spielten konzentrierter und auch effektiver und konnten das Rückspiel deutlich mit 6:2 für sich entscheiden.

Die Damen vom ASV München 1 hatten nach der Hinrunde noch drei Punkte Rückstand auf Augsburg. Dennoch hatte man noch die hohe Niederlage aus dem Hinspiel im Hinterkopf und wollte diesmal zeigen, dass man es auch besser kann. Das Spiel war dann auch lange ausgeglichen, die Schwaben hielten gut mit. Zum Ende hin zeigte sich aber doch, dass ASV die stärkere Mannschaft stellen kann, wenn es darauf ankommt. Der 5:7 Endstand aus Augsburger Sicht war dennoch enttäuschend, da die Spielerinnen eine sehr gute Leistung zeigten und mit ein bisschen mehr Glück sicherlich mindestens ein Punkt zu holen gewesen wäre. Die Hoffnung auf die Tabellenspitze und damit die Teilnahme an der Relegation um den Aufstieg in die Oberliga war damit geplatzt.

Das letzte Spiel fand bei den Damen vom TuS Obermenzing statt. Für die Augsburgerinnen ging es nur noch, einen schönen Saisonabschluss zu spielen. Verständlicherweise zeigten die Damen nicht mehr ihre beste Leistung, dominierten das Spiel aber dennoch und konnten es mit 7:5 für sich entscheiden. Die Saison fand somit einen verständlichen Abschluss, auch wenn das Spiel um den Aufstieg in die Oberliga nicht erreicht werden konnte. Dafür durfte Rosenheim als Tabellenerster der Verbandsliga Süd gegen die Damen der SpVgg Greuther Fürth aus der Verbandsliga Nord um den Aufstieg spielen und konnte sich aufgrund eines besseren Torverhältnisses durchsetzen.

Die **1. Herren** hatten das ursprüngliche Saisonziel, den Klassenerhalt bereits korrigiert und peilten das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Oberliga an. Ein weiterer Schritt hierzu war das Rückspiel gegen die TSG Pasing, bis dahin eine der stärksten Mannschaften der Liga. Doch die Pasinger traten zum Rückspiel verletzungsbedingt mit einer dezimierten Mannschaft an. Trotzdem wurde es kein leichtes Spiel. Augsburg gelang es in der ersten Halbzeit nicht, die nötigen Akzente zu setzen und scheiterte zu oft am Torschuss. Erst in der zweiten Halbzeit konnten die Schwaben ihre personelle Überlegenheit auch in zählbare Ergebnisse umwandeln und das Spiel letztendlich mit 9:6 für sich entscheiden.

Für die nächsten beiden Spiele war für die Schwaben klar, dass sie diese gewinnen müssen. Gegen Bad Reichenhall konnte man, mit dezimiertem Kader, im Hinspiel zwar nur ein Unentschieden holen. Die Reichenhaller waren beim Rückspiel in Augsburg aber ebenfalls nur mit wenigen Spielern angereist und konnten einer gut aufgestellten Augsburger Mannschaft kein Paroli bieten. Das Ergebnis von 16:6 fiel so auch sehr deutlich

Augsburger Auto Verwertung

HAFENECKER
Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten - Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

zugunsten der Gastgeber aus. Auch gegen den MTV München wäre alles andere als ein Sieg blamabel gewesen. Und doch reisten die Schwaben mit einem unguuten Gefühl nach München, weil MTV immer für eine Überraschung gut ist. Und tatsächlich lag Augsburg nach nur wenigen Minuten bereits zurück. Offenbar war man nicht mit dem nötigen Respekt angetreten, der erst in der zweiten Halbzeit gezeigt wurde. Erst dann waren die Schwaben auch in der Lage, ihre Chancen zu verwerten und entschieden das Spiel mit 13:8 zwar deutlich aber keineswegs überlegen für sich.

Beim SB Rosenheim fand das vorletzte, aber auch wichtigste Spiel statt. Der direkte Konkurrent um die Relegation hatte im Lauf der Saison aufgeholt und war zwar in der Tabelle noch hinter Augsburg, jedoch nur aufgrund eines Spiels weniger. Ein Unentschieden hätte Augsburg gereicht, um uneinholbar die Tabellenspitze zu erreichen, doch das Spiel entwickelte sich schnell zum Desaster. Bereits nach zehn Minuten führte Rosenheim mit 5:0, erst dann besann sich Augsburg auf seine Stärken und konnte zumindest in der Defensive Fehler vermeiden. Doch der Rückstand konnte auch bis zur Halbzeit nicht aufgeholt werden. Erst zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang den Augsburgern der erste und einzige Treffer, die jedoch schon zu diesem Zeitpunkt nicht mehr glaubten, das Spiel noch drehen zu können. Während Rosenheim da anknüpfte, wo man in der ersten Halbzeit aufgehört hatte, versuchte Augsburg, Schadensbegrenzung zu betreiben. Dies gelang jedoch nicht, das Spiel endete 11:1 für Rosenheim, ein herber Schlag für Augsburg und schließlich auch das Aus für die Relegation.

Ein Sieg im letzten Spiel gegen Rot-Weiss München war zwar Pflicht, um zumindest die theoretische Chance auf die Relegation zu wahren. Hätte Rosenheim in seinen letzten Spielen noch Punkte abgegeben, hätte es trotzdem noch für Augsburg gereicht. Die Mannschaft zeigte deshalb nochmal eine sehr gute Leistung und gewann souverän mit 13:3, doch Rosenheim patzte nicht mehr und durfte deshalb als Tabellenführer der Verbandsliga Süd gegen Würzburg, den ersten der Verbandsliga Nord antreten, verlor die Relegationsspiele jedoch deutlich.

Auch die **2. Herren** konnten im Verlauf der Saison eine sehr gute Mannschaftsleistung zeigen und hatten die Möglichkeit, in die 2. Verbandsliga aufzusteigen. In der ersten Hälfte verloren sie nur gegen den HC Wacker 4 knapp mit 9:10, weil zu diesem Spiel zu viele Spieler ausgefallen waren. Auch die zweite Hälfte begannen sie mit Siegen, konnten dann aber gegen den späteren Tabellenersten, den ESV München 3, die bisherige Leistung nicht zeigen und verloren das Spiel mit 4:6. Der Aufstieg konnte nun nur noch mit einem sehr hohen Sieg im letzten Spiel beim Rot-Weiss München 3 erreicht werden, da man jedenfalls punktgleich mit ESV die Saison abschließen würde, wobei ESV bis dato das bessere Torverhältnis hatte. Diese unmögliche Aufgabe schien schließlich greifbar nah, als Rot-Weiss vor Spielbeginn nur sehr wenige Spieler auf dem Platz hatte. Es waren jedoch zu wenige, um das Spiel zu beginnen und so musste das Spiel auf das nächste Wochenende verlegt werden. In diesem Spiel schaffte Augsburg es zwar, elf Tore zu schießen, was an sich für den Aufstieg gereicht hätte. Die sieben Gegentreffer verhinderten aber letztendlich den Aufstieg. Dennoch waren die Augsburgern nicht unzufrieden mit dem Saisonverlauf, auch wenn es nur ganz knapp nicht zum Aufstieg gereicht hat.

Die Damen- und Herrenmannschaften werden sich nun auf die Rückrunde der Feldsaison vorbereiten, die genügend schwere Aufgaben bereit hält, um nicht zu lange über die verpassten Möglichkeiten der Hallensaison zu grübeln.

► Nachwuchshockey

Mädchen C

Heimspieltag am 12.02. in der Haunstetter Halle

Unter den Trainern Inga und Michael erlebten wir einen sehr erfolgreichen Heimspieltag.

Unsere Mädchen dominierten den ganzen Spieltag und hatten ihre Gegner im Griff.

Das erste Spiel ging zwar unentschieden und torlos gegen ESV München aus, aber das war ja nur zum Aufwärmen. Danach folgte ein überlegener Durchmarsch.

Der zweite Gegner TSG Pasing München musste sich mit 2:0 geschlagen geben. Dem ASV München ging es auch nicht anders. Er musste sich ebenfalls mit 2:0 geschlagen geben.

Beim letzten Spiel gegen Grünwald merkte man doch schon, dass die Kondition langsam dem Ende zuging. Aber durch ihren ungebrochenen Kampfgeist und den Willen Tagessieger zu werden schlugen sie Grünwald mit 2:1.

Unsere Augsburgern Mädels waren mit Abstand die beste Mannschaft an diesem Tag.

Kaderliste der Mädchen C:

Torwart: Lena Smalldrigde und Lara Zozin


Spieler: Fee Fricke, Luise Hadler, Clara Lueb, Clara Müsebeck, Zoe Windisch, Lea Diron, Emilia Zozin, Lotte Stoll, Valerie Kurth-Landes Lotti Meiss, Lena Mayr.

*Bitte
beachten Sie
bei ihren
Einkäufen
unsere
Inserenten!*

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen in
Pfersee - Am Mühlbachpark
Pfersee - Sheridan Park
Göggingen - Bgm.-Miehle-Straße

 Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Alle Texte von Marianne Stenglein

ICF Kanu Slalom Kommission tagt in Augsburg

Von Freitag, 11., bis Sonntag, 13. März 2011, tagen hochkarätige Vertreter der Internationalen Canoe Federation (ICF) in Augsburg unter Leitung von ICF Slalom Chairman Jean Michel Prono aus Frankreich. Er und die Delegierten Sue Natoli (Australien), Helen Reeves (Großbritannien), Eric Lokken (USA) und Thomas Schmidt (Deutschland /Augsburg) haben als Arbeitsschwerpunkte den Stand der Weltmeisterschaften 2011 (Slowakei) und der diversen Kanuslalom Weltcups 2011 sowie den Olympischen Spiele 2012 in London. Zusätzlich gilt es die ICF Website weiter zu entwickeln, die Entwicklung und Weiterbildung der ICF Kampfrichter sowie die Anforderungen an die gesamten ICF Events zu definieren. Ein pralles Programm steht der ICF Slalom Kommission in der Fuggerstadt am Wochenende also bevor. Die Kommission trifft sich jeweils im Frühjahr vor Saisonbeginn in einer der Kanu Metropolen der Welt. Dieses Mal tagt sie nun in Augsburg – an der Kanu Hochburg kommt auch die ICF Slalom Kommission nicht vorbei – zudem liegt es für die Teilnehmer aus drei Kontinenten wirklich sehr zentral und natürlich werden die Weichen für die internationalen Big Events von der ICF Kommission gestellt und von den lokalen Ausrichtern sowie den teilnehmenden Nationen dann mit Leben gefüllt.

Augsburg kann sich in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal als Ausrichter einer hochkarätigen ICF Kommission Tagung rühmen – die erste fand Anfang Januar im Resort Wildwasserrennsport statt. Ist ja auch kein Wunder – schließlich sind die Kanu Schwaben an Pfingsten 2011 Ausrichter der 1. Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft auf dem legendären Eiskanal.



V.l.n.r.: Dr. Kurt Gribl, Melanie Pfeifer und AZ-Journalisten

Sportlerehrung 2010 am 17.02.2011

Goldener Saal im Rathaus der Stadt Augsburg

Begonnen wurde die Ehrung in der folgenden Reihenfolge: Faustball, Badminton, Inline-Skaterhockey, Golf, Kanu Freestyle, Leichtathletik, Verschiedene Sportarten, Motorradsport-Go-Kart, Boxen, Radsport, Kanuslalom, Geräteturnen, Rasenkraftsport, Rhythmische Sportgymnastik, Rafting, Wasserski, Seniorensport, Eishockey, Inlinehockey, Inline-Skaterhockey bis zu den überragenden Sportlichen Leistungen.

Die Kanu Sportarten konnten mit Kanu Freestyle, Kanuslalom und Rafting punkten: Obwohl einige Sportlerinnen und Sportler krankheitsbedingt fehlten, war das Fotoshooting für solch eine große Gruppe schon immens.



Slalomsportgruppe



Rafting Gruppe



Sportler des Jahres in der Mannschaft

Das Kanuslalom-Teams: Leo Bolg, Anne Bernet, Chiara Jones, Jonas Hegge, Tim Wollenschläger, Henriette Anzinger, Charlotte Habersetzer, Neza Vrevc, Claudia Bär, Jacqueline Horn, Carolin Schlumprecht, Michaela Grimm, Melanie Pfeifer, Lukas Kalkbrenner, Jürgen Kraus, Florian Franzl, Alexander Grimm, Fabian Dörfler, Sideris Tasiadis, Christos Tsakmakis, Dennis Söter, Merlin und Gabriel Holzapfel. **Das Rafting-Team:**

Christian Dawidowitsch, Michael Steinherr, Andreas Karkosch, Jochen Knorz, Hanna Ressel, Martina Rolle, Caroline Schlumprecht, Yvonne Böwing, Cornelia Wollenschläger, Ludwig Wöhlrl, Fabian Bär, Leo Anzinger, Merlin Holzapfel, Peter Micheler, Jacqueline Horn, Gabriel Holzapfel, Max Remmele. **Das Mannschafts-Team:** Sideris Tasiadis, Jacqueline Horn, Alexander Grimm, Dennis Söter, Merlin und Gabriel Holzapfel.

Vorläufiger Sommertrainingsplan 2011

gültig vom 1. Mai bis 30. Sept. 2011 (Fußball ab 1. März bis 1. Nov. 2011)
(s. a. unter www.tsv-schwaben-augsburg.de)

Badminton R. Engels Tel.: 515025

Mannschaft/Allgemein Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Berufsschule VI

Basketball Matthias Benning Tel. 5898085, abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de

Herren 1	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 1	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 2/U20	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Herren 2	Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Herren 3	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
Damen 1	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Jugend w	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
Jugend w	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
U18m	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
U18m/U20m	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	RWS 4
U16m	Montag	18:00 - 19:45	Uhr	Holbein Gymnasium
U16m	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Bleriotsschule
U14m	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	VS Rotes Tor
U14m	Donnerstag	18:00 - 19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10 Minis	Donnerstag	16:00 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
Fördertraining	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule VI

Boxen R. Langer Tel.: 5409737 oder 0179/5414342

Aktive und Jugend Di. u. Do. 19:00 - 21:00 Uhr Sporthalle Augsburg Saal 2
Aktive und Jugend Sa. 10:00 - 12:00 Uhr Sporthalle Augsburg Saal 2

Eistanz H. Haunstetter Tel.: 452797

Wir bitten die Trainingszeiten direkt aus dem Internet www.eisschwaben.de zu entnehmen, da eine aktuelle Aufstellung zur Zeit nicht möglich ist.

Faustball M. Horber, Tel.: 592032

1./2. Mannschaft/Allgemein Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr TVA, Gabelsberger Str.

Fechten M. Lindner Tel.: 0171/3412003, A. Pfaus Tel.: 153187

Kinder, Jugendliche / Erwachs. Anfänger Freitag 18:45 - 20:15 Uhr TSV Kriegshaber
Erwachsene Freitag 18:45 - 21:45 Uhr TSV Kriegshaber

Fußball J. Löffler Tel.: 0174/3011875, G. Meissle Tel.: 553819, W. Wehner Tel.: 0163/2857726

Herren 1 + 2	Mo., Di., Do.	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
AH Mannschaft	Do.	18:30 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
A1 - Junioren (U 18/U19)	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B1 - Junioren (U 16/U17)	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B2 - Junioren (U 16/U17)	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C1 - Junioren (U 14/U15)	Di. u. Do.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C2 - Junioren (U 14/U15)	Di. u. Do.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
D1 + D2 - Jun.. (U 12/U13)	Mi. u. Fr.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
E1 + E2 - Jun. (U 10/U11)	Mi. u. Fr.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
F1 + F2 - Jun. (U 07-U09)	Mo. u. Mi.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
G- Junioren (U 07 u. jünger)	Di.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion

Jeweils aktuelle Trainingszeiten der Junioren: www.tsvschwabenaugsburg-fussballjugend.de

Damen 1+2	Di. u. Do.	19:00 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
B 1- Juniorinnen (U 17)	Mo. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
B 2 - Juniorinnen (U17)	Di. u. Do.	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
C - Juniorinnen (U15)	Di. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
D - Juniorinnen (U13)	Di. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
E - Juniorinnen (U11)	Mo. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd

Hockey H. Tinnesz Tel.: 2488922 oder 0160/75671587

Knaben A, B und MJB	Di. u. Do.	16:00 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben C	Mi. u. Fr.	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen B und C	Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen C	Freitag	16:00 - 17:30	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen B	Freitag	17:00 - 18:30	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben D, Mädchen D, Minis	Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
WJB	Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Sportanlage Süd
	Freitag	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Damen	Mittwoch	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Damen und Senioren	Freitag	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Herren	Di. u. Do.	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Jahrgänge:	Jugend A/B	1992 - 1997	Knaben C/Mädchen C	2000 - 2003
	Knaben A/Mädchen A	1996 - 1999	Knaben D/Mädchen D	2002 - 2005
	Knaben B/Mädchen B	1998 - 2001	Minis	2004 u. jünger

Kanu H. Woppowa Tel.: 706519, H. Koppold Tel.: 665516

Schüler	Mi. u. Fr.	16.00 - 18.00	Uhr	Bootshaus Am Eiskanal
Jugend/Junioren	Mi., Fr., So.	nach Vereinb.		Bootshaus Am Eiskanal
Aktive/LK 1	Mo. - So.	nach Vereinb.		Bootshaus Am Eiskanal
Wandergruppe	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Bootshaus Am Eiskanal

Die Einteilungen der Trainingsgruppen in den Altergruppen werden von Jörg Hofbauer (Cheftrainer), Lisa Micheler-Jones (Sch) und Robert Vetter (Wandergruppe) vorgenommen

Leichtathletik E. Brix 08231/7160 kommissarisch

Jug./Aktive	n.n	Di. u. Do.	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Leopold	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Schüler C + D	Ascovic	Di. u. Do.	17:00 - 19:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Schüler A + B	Heindl	Di. u. Do.	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Krafttraining	Pawlitschko	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule Völkstr.
Jug./Aktive		Samstag	nach Absprache		Ernst-Lehner-Stadion

Tischtennis A. Papp Tel.: 95796, D. Stowasser Tel.: 513593

Damen und Herren	Mo.	19:30 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
	Mi.	19:30 - 22:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
	Samstag	09:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)

Turnen A. Weis Tel.: 992102, Fax: 9069867, email: alois_weis@web.de

Bewegungsspaß-Kurse f. die Kleinsten m. Mama, Papa usw.

Kinder (1 - 3 Jahre)	Mittwoch	15:30 - 16:15	Uhr	Turnhalle St. Max
Kinder (2 - 3 Jahre)	Mittwoch	16:15 - 17:00	Uhr	Turnhalle St. Max

Anfragen zu Bewegungsspaß-Kursterminen bitte bei **Nicole Zaar (0821/5084171)**
 1 Kurs besteht aus 12 Kurstagen. (Quereinstieg ist möglich).

Allgemeines Turnen

Mutter und Kind (- 5 Jahre)	Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (5 - 8 Jahre)	Montag	17:00 - 18:00	Uhr	VS St. Anna
Kinder (8 - 12 Jahre)	Montag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Anna

Gerätturnen

Kinder (ab 2 Jahren)	Dienstag	14:00 - 15:45	Uhr	Vereinshalle
Schülerinnen (allgemein)	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggerymnasium
	Freitag	17:30 - 19:30	Uhr	Vereinshalle
Schüler (allgemein)	Dienstag	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
	Donnerstag	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
	Freitag	17:30 - 19:30	Uhr	Vereinshalle
Kunstturnen weiblich	Mo., Mi., Fr.	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
männlich	Mo. - Fr.	17:00 - 20:00	Uhr	Arberhalle
(Jugend und Aktive)	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle

Turnen, Fitneß u. Gesundheit

Damengymnastik	Dienstag	20:00 - 21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik	Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle
Rückenschule	Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna
Rückenschule	Dienstag	10:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle
Rückenschule	Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggerymnasium
Allgemeines Bewegungsangebot	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle

Wintersport R. Schneider Tel.: 813110, Birgit Zahn Tel.: 08231 918687

---- weitere Info siehe Internet Abtlg. Wintersport



Bei der Jahreshauptversammlung –v.l.n.r: Woppowa Horst, Koppold Hans, Werner Moritz, Karl Heinz Englet und Robert Vetter.

Kanu Schwaben Jahreshauptversammlung am 15.2.2011

Kanu Schwaben – ein sehr rühriger Ressortleiter Breitensport Robert Vetter – mit seinem Team ständig im Einsatz – berichtete vom Paddeljahr 2010: Die Breitensportler waren wieder fleißig unterwegs, immerhin an 37 Tagen – außerhalb von Augsburg – unterwegs auf leichten Wanderflüssen aber auch schwierigen bis schwierigsten Wildbächen sowie tag-täglich am Eiskanal. Es fanden europaweite gut besuchte Flussfahrten statt. Für jeden Kenntnisstand war etwas dabei. Aber an Festivitäten gab es auch einiges zu berichten. Die Kurse fanden reichlich Anklang, angefangen von den Schnupperkursen, Grundkursen, Fortgeschrittenenkursen, Kinderkursen und Sicherheitskursen. Der Rodeokurs wurde leider nicht so angenommen wie erwartet. Zudem veranstalteten sie einen Flohmarkt der viel Spaß machte. Robert Vetter dankte all seinen fleißigen Mitarbeitern und ging auch auf Vorschau für 2011 – Wanderfahrertreffen am 30.3.2011 um 19.00 Uhr, Anpaddeln dieses Jahr auf der oberen Isar, Soca Fahrt ist in Planung und vieles mehr. Das schwarze Brett wartet auf zahlreiche Eintragungen der Interessierten – wo die Breitensportgruppe wieder aktiv sein wird.

Die anderen Abteilungen hatten aber auch sehr viel zu berichten, angefangen vom Abteilungsleiter Horst Woppowa, der berichtete über den Verein und die Veranstaltungen, dann über den Bereich vom arbeitsintensiven Leistungssport durch den emsigen Ressortleiter Hans Koppold. Großes Interesse fand naturgemäß der Bericht des Ressortleiters Finanzen Werner Moritz, aber auch das Statement und die Ausführung vom Ressortleiter PR & Marketing Karl Heinz Englet. Dessen Bereich fand ja reichlich Berichterstattung in der Presse, im Internet (hier besonders großes Lob an Webmaster Rainer Pohl und Josef Weiss für die Gestaltung der neuen Kanu Schwaben Homepage und den WM Presseleiter Christian Doser).

Als Gäste konnte Gerhard Benning, Präsident vom Hauptverein TSV Schwaben und BKV Bezirk Schwaben Vorsitzender Günther Englet begrüßt werden. 502 Mitglieder zählen die Kanu

Schwaben, davon 76 Jugendliche. Bei der Jahreshauptversammlung konnten 50 Mitglieder gezählt werden, darunter auch die beiden Olympiasieger Elisabeth Micheler-Jones und Thomas Schmidt, die beide im Verein fest mit eingebunden sind.

Gewählt wurden neu:

Horst Woppowa – Abteilungsleiter, der zum 17. Mal zur Wahl stand, aber bei der nächsten Wahl – also 2013 sein Amt dann an einen Jüngeren/Jüngere abgeben möchte – und seinen Nachfolger oder Nachfolgerin bis dahin in Ruhe einarbeiten wird. Große Fußstapfen sind hier zu füllen, denn er konnte die ganzen Jahre seine Kanu Schwaben mit starker, ruhiger Hand durch alle Hindernisse und sportlichen Herausforderungen führen und sie dankten es ihm mit vielen sportlichen Erfolgen und einer wahren Medaillenflut.

Der Ressortleiter Wettkampfsport – Hans Koppold stand zur Wahl – er wurde erwartungsgemäß wieder gewählt. Auch er ein Fels in der Brandung im sensiblen Bereich des Leistungssports. Große Herausforderung sind die olympischen Spiele 2012 in London, aber fest an seiner Seite steht ein großer Trainerstab unter der Regie vom Cheftrainer der Ranglistenberechtigten Andreas Gierl.

Eine interessante Jahreshauptversammlung – die nächsten Herausforderungen stehen aber schon vor der Tür: die Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft 2011 an Pfingsten in Augsburg, die Kanu Schwaben sind mitten in den Vorbereitungsarbeiten und – dank der vielen ehrenamtlichen Mitgliedern – wird sie wieder eine tolle WM vorbereiten und ausrichten.

Günter Brümmer erhielt das Bundesverdienstkreuz!

Im Turmsaal des Hamburger Rathauses wurde der ehemalige Bundestrainer für Kanuslalom Günter Brümmer für seine Verdienste mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Der vom Bundespräsidenten Christian Wulff verliehene Verdienstorden wurde stellvertretend durch den Innensenator



Heino Vahldieck an Brümmer überreicht. Die ersten Gratulanten waren der DKV Präsident Thomas Konietzko, DKV Generalsekretär Wolfgang Over, DKV Sportdirektor Dr. Jens Kahl, Bundestrainer Michael Trummer und ehemaliger Bundestrainer Jürgen Köhler. Dem langjährigen Vereinsmitglied der Kanu Schwaben Augsburg wurde eine tolle Ehrung zuteil und sie gratulierten natürlich von Herzen.

Gedanken von Fritz Schmidhuber – langjähriger journalistischer Weggefährte von Günther Brümmer – dem neuen Träger des Verdienstkreuzes am Bande.

„Ich war dabei“

Am 7.2.2011 wurde dem Bundestrainer a.D. Günther Brümmer das Bundesverdienstkreuz durch den Innensenator Vahldieck überreicht und der DKV Präsident Thomas Konietzko war mit bei der Auszeichnung anwesend. Günther Brümmer hat mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am 7.2.2011 eine Lichtschranke durchbrochen. Der Ex-Bundestrainer kann jedoch eine Menge an Leistungen für das Vaterland vorweisen. So kreierte er nach seiner aktiven Zeit drei Olympiasieger und eine Vielzahl weitere, bedeutende Platzierungen im Kanuslalom-Fach. Dafür stehen die Augsburger Olympiasieger

Elisabeth Micheler 1992 Kajak Einer Kanuslalom/Spanien
Oliver Fix 1996 Kajak Einer Kanuslalom/USA
Thomas Schmidt 2000 Kajak Einer Kanuslalom/Australien

Bei der ersten Kanuslalom Olympiateilnahme 1972 in Augsburg schafften es Gisela Grothaus (Berlin) und Madga Wunderlich (München) mit Silber und Bronze. Zwei Tage vor dem Finale kugelte sich Gisela Grothaus den rechten Arm aus; Brümmer steuerte sie im Finale zu diesem enormen Erfolg. Gleiches Missgeschick für Thomas Schmidt. Der weltweit noch ziemlich unbekannt Thomas Schmidt wurde im Kajak Einer 2000 Olympiasieger. Brümmer stand mit seiner Wiederaufbereitung in Bad Kreuznach dahinter.

1992 widerstand Brümmer der Hintertreibung von Elisabeth Michelers Olympia Nominierung. Was gab's Schöneres als den Olympiasieg der Lisa?

Die Krönung Brümmer (77) Laufbahn war 1999 zu dessen Ruf als Gastprofessor in China zur Vorbereitung der dortigen Kanuten auf die Olympiade in Peking (diese fand 2008 statt).

Wie kam Fritz Schmidhuber als 25 Jahre langer DPD Korrespondent mit dem Bundestrainer Günther Brümmer zurecht? Dem herzhaften „Hamburger Jong“? Seinem zunächst zaghaften Fragen kam meist ein Wortgepolter entgegen. Das war oft mehr als gewollt. Und so spuckte Günther Brümmer für den Fragenden manche Schlagzeile heraus. Also den Grundsatz von Fritz Schmidhuber beherzigen – „viel Zaghaftes aber Nerviges fragen“. Günther Brümmer hatte also stets unbewusst packende Schlagzeilen auf den Lippen, dies war für die Presseleute ein Gewinn. Auch bekam Brümmer manch nicht gerechtes Präsidentengewitter wegen persönlichem Versagen seiner Schützlinge ab, Bsp. Meran 1983. Aber Fritz Schmidhuber ließ diese Passagen einfach weg – auch so etwas spiegelt die Macht der Presse wider!

Text von Fritz Schmidhuber 7.2.2011/übernommen M.Stenglein

ICF Wildwater Canoeing Sprint World Championships Augsburg am 11. – 13.6.2011

Die deutsche Qualifikation findet am 30.04. & 01.05.2011 statt. Es gibt zwei Qualifikationswettkämpfe (1x Samstag, 1x Sonntag). Jeder Sprintwettkampf wird nach WKB ausgetragen. Direkt qualifiziert hat sich der Sieger/ die Siegerin des Samstagwettkampfes und der Sieger/ die Siegerin des Sonntagwettkampfes. Nachfolgende Startplätze können vom Trainerrat dem Präsidium zur Nominierung vorgeschlagen werden. Die Nominierung von C1 Damen behält sich der Trainerrat vor.

Andere Länder tragen ihre Qualifikationswettkämpfe an diversen Wettkämpfen zu unterschiedlichen Terminen aus.

ICF Wildwasser Kanu Kommission Tagung in Augsburg

Unter Leitung von Jens Perlwitz (DKV Deutschland) tagte in Augsburg die ICF-Wildwasser-Kanu-Kommission mit den Delegierten Liba Roleckova (Tschechien) und Tomislav Crnkovic (Kroatien) im Dorint-Hotel Augsburg. Arbeitsschwerpunkte waren der Entwicklungsplan und Regeländerungen bis 2012 sowie der internationale Wettkampfkalender bis 2015.

Wichtigster Punkt des Arbeitstreffens war zudem die Besichtigung des Augsburger Eiskanals mit seiner Wettkampfstrecke und Informationen über den Stand der Vorbereitungen zu der an Pfingsten (vom 11. bis 13. Juni 2011) stattfindenden 1. Kanu Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft. Dank des Einsatzes des Kanu Schwaben Vorsitzenden Horst Woppowa, sowie Karl Heinz Englet (PR & Medien), vom Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Dr. Kurt Gribl und dem Landesvorsitzenden des BLSV Bernd Kränzle war es im Mai 2010 gelungen, die erstmals stattfindende Wildwasser Sprint WM für Augsburg an Land zu ziehen. Die endgültige Zusage erfolgte Weihnachten 2010 durch die ICF Internationale Canoe Federation.

Die Kanu Kommission wurde vom OB Dr.Kurt Gribl und Bernd Kränzle am Eiskanal begrüßt und herzlich in Augsburg willkommen geheißen und den Ausrichtern der WW WM die volle Unterstützung von beiden Seiten zugesagt. Details zur WW WM im Kanu Sprint finden sich unter der Website: <http://www.canoe-worlds2011.com>

Pressekonferenz in Augsburg am 16.1.2011 erfolgreich verlaufen

Starkes Medieninteresse an diesem Highlight des Augsburger Sommers auf dem Eiskanal!

Eine große Anzahl Medienvertreter fand sich bei der ersten Pressekonferenz im Tagungsraum des Hotel Dorint ein. Einge-laden hatte das Organisationskomitee des lokalen Ausrichters Kanu Schwaben für die Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft um den Medien einen Blick in den Bereich „Kanu Wildwasserrennsport Sprint“ zu geben.

Nach einem attraktiven Filmbeitrag – präsentiert von Thomas Schmidt – über die Sportart Kanu Wildwasserrennsport Sprint folgte der Marketingleiter Karl Heinz Englet der kurz auf die Wildwasser Story in Augsburg einging aber auch sonst sehr viel aus dem Marketingbereich zu berichten wusste.

Wildwasser Story bei Schwaben Augsburg von 1963 – 2011

Mit dem Gewinn der Wildwasser Weltmeisterschaft 1963 begann die sensationelle 50-jährige Erfolgsgeschichte der Augsburger Kanu Schwaben. Dreimal waren die Kanu Schwaben sogar Ausrichter von Deutschen Wildwasser Meisterschaften auf der Loisach bei Garmisch Partenkirchen sowie in Unken auf der österreichischen Saalach. Seit 2000 richten die Kanu Schwaben jährlich die Sprint Wettbewerbe auf dem Eiskanal aus.

Kanu Schwaben als lokaler Ausrichter mit dem DKV Deutschen Kanuverband und der Stadt Augsburg ist somit mit seinem



Pressekonferenz



Bei der WW WM Pressekonferenz – V.l.n.r.: Andreas Gierl, Alexander Grimm, Normen Weber und Fabian Dörfler.

Organisationsteam perfekt gerüstet für die ICF Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft, die vom 11. – 13. Juni 2011 auf dem Augsburg Eiskanal stattfindet und neue Maßstäbe setzen soll. Horst Woppowa – Leiter des Organisationskomitees gab den Stand der Vorbereitungen bekannt und ging auf die Besonderheiten im Wildwasser Sprint – speziell auf dem 600 m langen Kurs in Augsburg – ein. Bedingt durch die relativ knappe offizielle Bestätigung der ersten Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft an Pfingsten in Augsburg – sind die Vorbereitungen topp und voll im Zeitplan, er stellte auch das Organisationskomitee und die einzelnen Ressorts bei den Medienvertretern mit vor. Wichtig zu benennen sind auch die einzelnen Kategorien in dieser Sportart und es werden auch im Wildwasser Sprint Canadier Einer Damen am Start sein.

Das ICF Abschluss-Communique von Jens Perwitz (Chairmann Wildwasser Rennsport und DKV Vizepräsident) brachte die Zufriedenheit zum Ausdruck, dass a) die WM in Deutschland stattfindet und b) die Zusammenarbeit mit dem Ausrichter (DKV) und dem lokalen Ausrichter (Kanu Schwaben) hervorragend abläuft und er mit dem Stand der Dinge sehr zufrieden ist.

Es folgte die Vorstellung von Normen Weber (er startet für den lokalen Ausrichter Kanu Schwaben) und Manuela Stöberl (sie stammt ursprünglich aus dem schwäbischen Verein KC Donauwörth und startet seit Jahren für KK Rosenheim). Diese beiden konnten ihre Sicht aus Sportlerseite in Hinblick auf die Weltmeisterschaft in Augsburg darstellen, sich selbst vorstellen und anschließend den Fragen der Medienvertreter stellen. Fragen kamen auf wie: welches sind die stärksten Nationen und wie lange sind die Boote (die schmaler geschnittenen Abfahrtsboote sind auf dem Eiskanal schwerer zu manövrieren als die Slalomboote). Aber, je mehr Training auf dem Eiskanal umso besser wird er beherrschbar sein. Für die Sportler in ihren 4,5 Meter langen Wildwasserkajaks stellt das künstliche Wildwasser eine besondere Herausforderung dar: So berichtete Manuela Stöberl von dem pulsierenden Eiskanal, der seine Tücken hat,

aber sie möchte auch gerne bei der Heim-Weltmeisterschaft in Augsburg mit vorne dabei sein. „Jeder Sportler hat schließlich die gleichen Bedingungen, in den letzten Jahren gab es auch schon Favoriten die unfreiwillig die Wand berührten, denn im Sprint ist das Verlassen der Ideallinie fatal, denn dort wirkt sich der kleinste Fehler aus und schon hat man Zeit verloren!“. Aber sie freut sich schon auf die Qualifikationen im Frühjahr.

Normen Weber konnte vor der Pressekonferenz noch auf der 600 m langen WM-Strecke trainieren. Der gebürtige Berliner, der bisher für den FFB Brühl startete, wird ab sofort für den lokalen Ausrichter Kanu Schwaben starten. Der zweifache Canadier Weltmeister im Team sowie Gesamtweltcup Sieger im Jahr 2006 konnte auch im Einzel auf Top Erfolge verweisen (Vize Weltmeister im Einzel) war zwar bei der Pressekonferenz etwas angeschlagen und hatte Halsschmerzen, aber seine Aussage „lieber jetzt krank und dann bei der WM fit als umgekehrt“. Denn er ist normalerweise nur einmal pro Jahr krank und so wäre dieser Part dann ja schon abgehakt. Die beiden repräsentativen Sportler aus dem Kanu Wildwasser Rennsportlager machten ihre Sache bei der Pressekonferenz wirklich professionell und sehr gut und stellten sich bereitwillig den Fragen der Medienvertreter und den lokalen Radiosendern.

Als Moderator im Einsatz war der erfahrene Presseleiter Christian Doser und die gesamte Pressekonferenz war ein voller Erfolg, angefangen von der Besucherzahl über die Informationen und den Bereich Fragen/Diskussionen. Manuela Gawehn wurde für ihre herausragende Arbeit im Internet für die neu geschaffene Webseite <http://www.canoworlds2011.com> von allen Seiten gelobt und sie stand zudem für viele Fachfragen zum Thema Kanu-Wildwasserrennsport Sprint reichlich Medienvertretern und Interessierten zur Verfügung.

Sabine Füber aus Siegburg startet dieses Jahr für Kanu Schwaben Augsburg. Die sechsfache Vizeweltmeisterin, vierfache Europameisterin und 17-fache Deutsche Meisterin konnte am Eiskanal schon zahlreiche WW-Sprints gewinnen. Ihr großes Ziel ist es ihren ersten WM-Titel bei der WW-Sprint WM in Augsburg vom 11. – 13. Juni zu gewinnen. Gemeinsam mit dem Weltmeister Normen Weber im Canadier Einer haben wir somit zwei aussichtsreiche Medaillenkandidat am Start. Den ersten Wettkampf bestreitet Sabine beim Abfahrtsrennen Classic/Sprint auf der Sülz vom 12./13. März. Eine Woche später wird Normen beim Abfahrtsrennen in Fulda am Start gehen. Wir wünschen unseren Neuzugängen viel Erfolg bei den Kanu Schwaben.

Beitrag von Horst Woppowa:

Die Kanu Schwaben werben bei f.re.e für die WM

Bei der großen Freizeitmesse f.re.e in München konnten die Nachwuchsfahrer der Kanu Schwaben für die bevorstehende Wildwasser-Sprint Weltmeisterschaft in Augsburg werben. An dem Infostand des Bayerischen Kanu-Verbandes und im Wasserbecken wurde die ganze Palette des Kanusports präsentiert (Wildwasserrennsport, Kanuslalom, Freestyle, Kajakfahren für Kinder usw.). Die jungen Kanufahrer des KSA konnten ihr Können im Slalomboot vom Torefahren bis zur Eskimorolle zeigen.



Wildwasser-Weltmeister und Neuzugang bei Kanu Schwaben Augsburg Normen Weber zeigte beeindruckend, was man mit einem kipligen Wildwasser Canadier alles machen kann.

Die zahlreichen Zuschauer konnten bei einem Quiz Freikarten für die WM gewinnen.

Der anwesender Vizepräsident des Deutschen Kanu-Verbandes Jens Perlwitz und der Präsident des Bayerischen Kanu-Verbandes Oliver Bungers waren von den Darbietungen sehr angetan. H.W.



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

Abteilungsleiter German Heindl tritt zurück



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung fand am 23.02.2011 statt.

Abteilungsleiter German Heindl begrüßte die Anwesenden, unter ihnen auch Präsident Gerhard Benning vom Hauptverein.

Durch den Abgang verschiedener Aktiver konzentrierten sich die Erfolge zwangsläufig auf unsere Spitzensportler Susanne Rosenbauer und Kai Jäger. Susanne Rosenbauer, stark gehandicapt durch

Verletzungen, landete bei den Deutschen Meisterschaften im Endkampf des Frauenspeerwurfs trotzdem auf einem ausgezeichneten siebten Platz. Kai Jäger erzielte eine neue Bestleistung mit 62,37m im Speerwurf der Männer und errang Platz vier in der Bayerischen Bestenliste.

Bei den Schülerinnen und Schülern konnten wir nicht nur auf eine gewisse Breite zählen, sondern erreichten erstmals seit längerer Zeit mit Ursula Morschl und Aleksander Askovic wieder die Aufnahme in den E-Kader. Auf diese Basis sollten wir in Zukunft setzen und sie erweitern.

German Heindl verwies mit einem gewissen Stolz auf die drei Veranstaltungen, die die Abteilung im Jahr 2010 durchführte. Im April 2010 kam der schon fast zur Routine gewordene Willi-Burghardt-Werfertag zur Durchführung. Aber auch da mussten wir schon auf die Hilfe befreundeter Vereine zurückgreifen. Viele der sonst immer eingesetzten Kampfrichter waren leider altersbedingt nicht mehr in der Lage einen Zehn-Stunden-Wettkampftag durchzustehen. Der im Mai abgewickelte 2. Modepark-Röther-Hochhauslauf wurde im Wesentlichen von uns nur im sportlichen administrativen Teil wie Laufeinteilung, Kassieren etc. unterstützt und wird in diesem Jahr von der LG Augsburg durchgeführt. Mit Unterstützung des Bezirksvorsitzenden des BLV Heinz Schrrall von der DJK Friedberg wagten wir es wieder einmal auch eine Bahnveranstaltung im Ernst-Lehner-Stadion zu veranstalten. Auf Wunsch unserer Abteilungsmitglieds Roland Wegner wurden auch Wettbewerbe im Rückwärtslaufen organisiert. Dazu mussten die entsprechenden Sportprogramme erst einmal modifiziert werden. Dem Ehepaar Wiegman (DJK Friedberg) danken wir dafür besonders. Soweit der Bericht des Vorstands.

Dem anschließenden Kassenbericht von Erich Wachinger, konnten wir entnehmen, dass durch die ständig steigenden fixen Kosten, vor allem der Stadionmiete des Ernst-Lehner-Stadions und der Hallenmieten wir jedes Jahr nach Abschluss eines Bilanzjahrs einen nicht unerheblichen Betrag an den Hauptverein wieder zurückzahlen müssen, der diese Gelder als Vorleistung an die Stadt Augsburg immer vorschießen muss. Gott sei Dank haben wir in den letzten vier Jahren in unserem langjährigen Mitglied, Heinz Rupprecht, einen Gönner, der diese Lücken jedes Jahr immer geschlossen hat. Heinz Rupprecht sind wir sehr zu Dank verpflichtet. Aber auch Herbert Beushausen und Gerd Lippmann sollen nicht unerwähnt bleiben. Aus der noch verbliebenen Erbschaft von Richard Dollinger kommt jedes Jahr ein gewisser Betrag zur Auszahlung. Die Personalkosten im Übungsleiterbereich sind durch den Abgang von Engelbert Neumair gesunken, was sich aber auch in den sportlichen Ergebnissen niederschlägt. Das sollte nicht unerwähnt bleiben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2011: 09.05.2011

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

Die ordnungsgemäße Führung des Finanzbereichs bestätigte Kassenprüfer Claus Jaeger.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Bei den Neuwahlen, die unter der Leitung von Gerhard Benning stattfanden, wurde die Wahl des Kassenwarts und Kassenprüfers gemeinsam vollzogen. Bei zwei Enthaltungen wurde Erich Wachinger und Claus Jaeger für weitere drei Jahre bestätigt. Als Delegierte für den Hauptverein stellten sich Peter Pawlitschko und Ernst Brix und als Ersatzleute Claus Jaeger und German Heindl zur Verfügung.

Nachdem sich German Heindl aus privaten und gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte, schlug Gerhard Benning vor, diesen Posten nach sechs Monaten mit einer Neuwahl neu zu besetzen.

German Heindl wird als Übungsleiter der Schülerinnen und Schüler weiterhin tätig sein.

Ernst Brix hat sich bereiterklärt, verwaltungstechnische Aufgaben mit der Geschäftsstelle bis zur Neuwahl eines neuen Vorstands zu erledigen. Wer Abteilungsleiterversammlungen des Hauptvereins etc. wahrnehmen muss, wird von Fall zu Fall entschieden.

Es gilt nun bis zum Wahltermin sowohl einen Abteilungsleiter, als auch einen Pressewart (Schwabenritter) zu finden.

Erich Wachinger seit 40 Jahren Kassenwart

Beim Punkt „Verschiedenes“ kamen die Anwesenden einer sehr angenehmen Pflicht nach. Alte, lang gediente Ehrenamtliche der Abteilung konnten bestätigen, dass unser allseits bekannter und beliebter Kassenwart tatsächlich schon seit 40 Jahren dieses Amt innehat. Bei der Jahreshauptversammlung im Jahre 1971 übernahm Erich Wachinger diese Aufgabe. Wie er uns sagte, wurde ihm dieser Job auch schmackhaft gemacht, dass er dieses wichtige Ehrenamt bei Nichtgefallen nach drei Jahren wieder abgeben könne. Gott sei Dank blieb es beim Konjunktiv. Bei so viel Idealismus und Bescheidenheit von Erich fiel es uns schwer ein kleines Dankeschön zu präsentieren. Nach einigem Überlegen stießen wir eine weitere Leidenschaft von Erich. Wir erinnerten uns daran, dass er jedes Jahr eine Dauerkarte unserer Herrenfußballer sein Eigen nennt. Mit einer launigen Geschenkkurkunde wurden ihm deshalb eine Dauerjahreskarte für die Saison 2011/2012 überreicht. Das Geschenk schien ihm sichtlich zu gefallen, doch konnte er nach Kassenwartmanier sich nicht verkneifen und bemängelte, dass dieses Geschenk, doch auch wieder einen Haufen Geld kostet. So ist er halt.



Lieber Erich, für Deine jahrelange Treue dankt Dir die Abteilung herzlich und wünscht Dir alles Gute, vor allem Gesundheit, dass Du uns noch lange erhalten bleibst.

Anni Schlosser 90 Jahre alt

Am 8. Februar 2011 feierte Anni Schlosser den 90. Geburtstag. Damit hat sie sich heimlich still und leise an die Altersspitze unserer Abteilung gesetzt. Sie ist jetzt alleiniger Tabellenführer unserer Alterspyramide. Alle anderen 90-iger, wie Willi Burghardt oder auch Max Strößenreuther sind ja inzwischen verstorben. Die besten Wünsche wurden vom Präsidenten des Hauptvereins, der ja auch Mitglied unserer Abteilung ist, ausgesprochen. Auch wir von der Leichtathletik-Abteilung sprechen, wenn auch nachträglich, unsere besten Wünsche aus und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. Wie Anni Schlosser uns persönlich sagte, gehe es ihr ihrem Alter entsprechend gut



bis sehr gut. Wenn man so über das Älterwerden spricht und nicht alles negativ sieht, kann man zufrieden alt werden. Wer rastet, der rostet. Dieses Motto hat sie sich zur Aufgabe gestellt. So leitet sie ihre Mitbewohner im Anna-Hintermayr-Stift, die alle jünger sind als sie, zum altersbedingten Gedächtnistraining an. Die ehemalige Volksschullehrerin der Roten-Tor-Schule kann auch im hohen Alter das Lehren nicht lassen. Wie sie sich früher für Verein, Kreis oder Bezirk und BLV in München eingesetzt hat, so setzt sie sich eben jetzt für ihre Mitbewohner ein. In diesem Sinne wünschen wir nochmals alles Gute und danken für die Vereinstreue und die vielen Stunden, die Du für die Abteilung und unseren Sport geopfert hast. (EB)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2011: 09.05.2011

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Erste bereits vorzeitig aufgestiegen! Zweite momentan Tabellendritter

Einen ganz großen Erfolg konnte unsere **1.HM** verbuchen. Sie hat zwar noch zwei Begegnungen auszutragen, steht aber bereits jetzt als Meister der Kreisliga II und somit als Aufsteiger in die Kreisliga I fest! Das Team um Alex Mair spielte eine herausragende Saison, fast alle Spiele wurden deutlich gewonnen, zum Schlussspiel kam es überhaupt nie! Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatten sicherlich unsere Studenten Carsten Jakob und Christian Dubil, doch Tischtennis ist ein Mannschaftssport und alle Spieler, einschließlich der Ersatzleute, waren an diesem grandiosen Erfolg beteiligt! Kann die Mannschaft nächste Saison in der Kreisliga I in derselben Aufstellung antreten, hat sie sicherlich mit dem Abstieg wenig zu tun. Nochmals unser aller herzlichen Glückwunsch!

Für unsere **2.HM** ist die laufende Spielzeit bereits beendet. Die Mannschaft steht momentan auf Tabellenplatz drei der Kreisliga IV. Ob sie diesen beibehalten kann, ist noch nicht ganz sicher, da die hinter ihr liegenden Teams noch Spiele zu absolvieren haben. Doch das gute Spieleverhältnis lässt darauf hoffen, dass es bei Tabellenplatz drei bleibt. Damit wurde das Saisonziel erreicht, immerhin musste die Mannschaft fast die ganze Saison auf Leistungsträger wie Alfred Papp, sowie Sepp Müller verzichten!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Kreis 5

TSV Schwaben – DJK CCS Augsburg II 9:1

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 1:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 1:0, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.

Kissinger SC II – TSV Schwaben 5:9

1. Jakob 2:0, 2. Mair 2:0, 3. Stowasser 1:1, 4. Kohlert 1:1, 5. Geißlinger 2:0, 6. Baiter 0:1, Jakob/Mair 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1, Geißlinger/Baiter 0:1.

TSV Schwaben – SV Ried II 9:0

1. Jakob 1:0, 2. Dubil 1:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 1:0, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.

SSV Wollishausen – TSV Schwaben 1:9

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 1:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 1:0, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Schwaben – FSV Wehringen II 9:2

1. Jakob 2:0, 2. Mair 2:0, 3. Hämmer 1:0, 4. Stowasser 1:0, 5. Kohlert 1:0, 6. Geißlinger 1:0, Jakob/Geißlinger 0:1, Mair/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Bobingen III – TSV Schwaben 0:9

1. Jakob 1:0, 2. Dubil 1:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 1:0, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Schwaben – MBB SG Augsburg 9:2

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 2:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 0:1, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1.

Tabelle:

1. TSV Schwaben	32: 0	6. Kissinger SC II	12:16
2. MBB SG Augsburg	25: 5	7. DJK CCS Augsburg II	10:20
3. SSV Wollishausen	20:10	8. SV Ried II	7:21
4. TSV Königsbrunn III	14:14	9. TSV Bobingen III	7:21
5. Polizei SV Augsburg	12:16	10. FSV Wehringen II	5:21

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

TSV Schwaben II – TSV Pfersee II 6:9

1. Geißlinger 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 1:1, 4. Nattermann 1:1, 5. Eckardt 0:2, 6. Goller 0:2, Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Nattermann 1:0, Eckardt/Goller 0:1.

FC Haunstetten II – TSV Schwaben II 3:9

1. Scheel 2:0, 2. Nattermann 2:0, 3. Müller 2:0, 4. Eckardt 1:0, 5. Goller 0:1,

Scheel/Nattermann 1:0, Müller/Eckardt 1:0.

(Ein Einzel und ein Doppel mussten kampfflos abgegeben werden, da unsere Mannschaft nur 5 Akteure aufbieten konnte).

TTC Friedberg V – TSV Schwaben II 9:6

1. Geißlinger 2:0, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 0:2, 4. Nattermann 1:1, 5. Müller 0:2, 6. Magdon 0:2,

Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Nattermann 0:1, Müller/Magdon 1:0.

TSV Schwaben II – Polizei SV Augsburg II 9:2

1. Geißlinger 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Scheel 1:0, 4. Nattermann 0:1, 5. Müller 1:0, 6. Magdon 0:1,

Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Magdon 1:0, Nattermann/Müller 1:0.

TSV Schwaben II – TSWV Königsbrunn VI 9:5

1. Geißlinger 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 1:1, 4. Nattermann 0:2, 5. Müller 2:0, 6. Magdon 1:0,

Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Magdon 1:0, Nattermann/Müller 1:0.

SSV Wollishausen III – TSV Schwaben II 5:9

1. Baiter 2:0, 2. Scheel 0:2, 3. Nattermann 1:1, 4. Müller 0:2, 5. Magdon 2:0, 6. Eckardt 1:0,

Baiter/Scheel 1:0, Nattermann/Magdon 1:0, Müller/Eckardt 1:0.

TV Mering III – TSV Schwaben II 9:0

(dieses Spiel ging kampfflos an den TV Mering, da wir keine Mannschaft stellen konnten).

Tabelle:

1. TTC Friedberg V	24: 2	5. Polizei SV Augsburg II	14:12
2. TSV Pfersee II	21: 5	6. TV Mering III	13:13
3. TSV Schwaben II	16:12	7. SSV Wollishausen III	2:22
4. TSV Königsbrunn VI	14:12	8. FC Haunstetten II	0:26

Eckardtpokalrunde Kreis- und Bezirksebene

Auch im Eckardtpokalwettbewerb spielte (und spielt bis jetzt immer noch) unsere 1. HM eine herausragende Rolle!

Im Kreispokal wurde das Halbfinale des Kreises 5 erreicht. Dort wurden TSV Königsbrunn II mit 5:3, sowie TSG Hochzoll II im Endspiel mit 5:2 besiegt. Bei den besiegten Gegnern handelt es sich immerhin um Mannschaften, die in der Kreisliga I spielen!

Das Viertelfinalspiel auf Bezirksebene wurde schließlich gegen TTF Blaichach-Burgberg II mit 5:1 gewonnen, so dass auch im Bezirkspokal das Halbfinale erreicht war!

Die Endrunde wurde am 27.02. in Bobingen ausgetragen. Im Halbfinalspiel wurde nach hartem Kampf TSV Balzhausen mit 5:3, sowie im Endspiel SV Untermeitingen mit 5:1! bezwungen. SV Untermeitingen ist immerhin Spitzenreiter der Kreisliga I des Kreises 4. Damit ist unsere Mannschaft Sieger im Eckardtpokalwettbewerb aller Kreisligamannschaften im Bezirk Schwaben!

Doch dieser Wettbewerb ist noch nicht zu Ende. Am Sonntag, den 3. April 2011, wird in Neumarkt (Oberpfalz) im Turnier der sieben bayerischen Bezirkssieger der „Bayerische Eckardtpokalsieger“ für Kreisligamannschaften ermittelt. Auch hier dürfte unser Team nicht chancenlos sein. Wir drücken auf jeden Fall sämtliche Daumen und gratulieren recht herzlich zu den bisher erreichten Erfolgen!

Die Spiele:

Kreispokal Kreis 5 – Halbfinale:

TSV Schwaben – TSV Königsbrunn II 5:3
Dubil 2:1, Jakob 2:1, Mair 1:1.

Kreispokal Kreis 5 – Finale:

TSV Schwaben – TSG Hochzoll III 5:2
Jakob 3:0, Dubil 1:1, Mair 1:1.

Bezirkspokal Schwaben – Viertelfinale:

TSV Schwaben – TTF Blaichach-Burgberg II 5:1
Jakob 1:1, Dubil 2:0, Mair 2:0.

Bezirkspokal Schwaben – Halbfinale:

TSV Schwaben – TSV Balzhausen 5:3
Jakob 2:1, Dubil 2:1, Mair 1:1.

Bezirkspokal Schwaben – Finale:

TSV Schwaben – SV Untermeitingen 5:1
Jakob 1:1, Dubil 2:0, Mair 2:0.

Alfred Wengenmayr



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am Mittwoch, den 20. April 2011, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „Schwabenhäus“ an der Stauffenbergstr. 15.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung (auf Wunsch der Versammlung)
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Oberturnwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Anträge (Wünsche und Anträge bitte bis 13.4.2011 schriftlich beim Abteilungsleiter einreichen)
8. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung bittet alle Mitglieder, auf jeden Fall die Übungsleiter, sorgfältig zu prüfen, ob sie nicht doch an der Versammlung teilnehmen wollen um damit zu zeigen, dass sie mit der Arbeit der Vorstandschaft einverstanden sind und wenn nicht, es dann auch zu sagen.

Alois Weis



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 0172/8210056

Terminplan

09. – 10.04. 2011 Abschlußskifahrt ins Pitztal
 30.04.2011 Abräumaktion auf der Hütte
 29.05.2011 Familienradtour entlang der Wertach nach Süden
 02.07.2011 Radtour durch das Vilstal in das Tannheimetal
 09.07.2011 Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
 24.07.2011 Fuchsjagd mit unseren Kleinen
 27.07.2011 Kirchweihtreffen
 08.08.2011 Ausflug zum Ammersee

Stephan Peter erneut Allgäuer Meister bei den Herren

Stephan Peter vom TSV Schwaben Augsburg konnte zum sechsten Mal in seiner Karriere den Titel Allgäuer Meister im Riesentorlauf in der allgemeinen Klasse bei den Herren gewinnen. Er setzte sich am 05. Februar in Grasgehren bei der als offenes DSV-Punkterennen ausgetragen Meisterschaft überraschend deutlich vor den größtenteils deutlich jüngeren Teilnehmern aus ganz Bayern und Baden-Württemberg durch. Er konnte dabei mit einer Laufzeit von 75,76 Sekunden einen Vorsprung von ca. 6/10tel. Sek. herausfahren.

Im 2. DSV-Punkterennen des Tages konnte er mit einem nicht optimalen Lauf einen guten vierten Platz ergattern. Auch im DSV-Punkterennen zur Allgäuer Mannschaftsmeisterschaft am nächsten Tag konnte Stephan sich erneut deutlich mit über einer halben Sekunde Vorsprung von der Konkurrenz absetzen.

*Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!*

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?



Kesseltausch mit Erdgas, Heizöl, Holzpellets oder Wärmepumpen – jetzt fürs Frühjahr planen.

Bei größeren Anlagen kann CONTRACTING der ideale Weg sein.

Rexroth Tel. 08 21/25 92 92-0
HEIZUNGSBAU · WÄRMETECHNIK rexroth-heizungsbau.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Diese Erfolge sind besonders hervorzuheben, da Stephan trotz des „höheren Alters“ von 38 Jahren und deutlich geringerem Trainingsaufwand als früher immer noch vorne mitmischen und anscheinend von seinem Talent zehren kann. Stephan Peter fuhr viele Jahre bei internationalen Rennen, vor allem in Abfahrt und Super-G, vorne mit und konnte dabei viele Titel erringen.

Fabian Schneider fuhr auf Platz 24 und konnte somit noch gute Rennpunkte mitnehmen, welche er für einen besseren Startplatz in den kommenden Rennen gut gebrauchen kann.

Fabian Schneider Augsburger Schulmeister im Riesentorlauf

An den Augsburger Schulschneemeisterschaften 2011 am Unterjoch ermittelten 203 Teilnehmer aus verschiedenen Schulen die Sieger. Bei gutem Wetter und sehr guten Schneeverhältnissen konnte sich Fabian mit der Tagesbestzeit behaupten und den Pokal entgegen nehmen. Auch unsere Skirennläuferin Theresa Woll konnte ihre Klasse für sich gewinnen. Die herausragende Skirennläuferin Theresa hat sich dem Bergsport „Klettern“ zugewandt, wobei sie hervorragende Ergebnisse verzeichnen kann. Wir wünschen den Beiden weiterhin viel Erfolg und einen guten Abschluss im Abitur.

Verletzung stoppt den Weg zum BSV

Gleiches gilt auch für unsere Tanja Frühmesser, die heuer mit einem enormen Trainingsaufwand in die Saison gestartet war. Bei den ersten Rennen konnten gute Ergebnisse erzielt werden, mit denen sie sich für eine Aufnahme im bayrischem Skiverband qualifizieren wollte. Leider verletzte sich Tanja an einem Trainingstag so schwer am Knie, das sie für die restliche Saison ausfällt.

Wir wünschen Ihr eine komplette Genesung und freuen uns auf die nächste Saison mit Tanja.

Benedikt Schneider und Moritz Schalk noch im Einsatz

Unser junges Team welches von Stefan Schneider betreut wird ist noch im Einsatz und kämpft jedes Wochenende um gute Ergebnisse und Punkte.

Gelungene Skitour im Allgäu

Den Tag werden neun Ski Schwaben nicht so schnell vergessen. Bei wunderschönem Wetter und guten Schneeverhältnissen machten sich acht Ski Schwaben auf den Weg ins Gunzesrieder Tal. Da unser Vereinsbus für neun Personen zugelassen ist, konnten wir Thomas Krieger in Blaichach am Bahnhof mitnehmen.

Das Blaicher Horn und Höllrizer Eck sollte das Ziel werden. Der Aufstieg ging von der Gunzesrieder Säge hoch zur Rappenschwend Alpe, die auch unsere erste Etappe war. Nach einer kleinen Stärkung mit Weißbier und Käsprot gingen wir den Gipfel an, welchen wir auch nach der von Roland geplanten Zeit



erreichten. Gipfelphoto, Eintragung ins Gipfelbuch und eine kleine Stärkung waren nach dem wunderschönen Aufstieg in einer traumhaften Landschaft angesagt. Das ganze Allgäu mit seiner grandiosen Kulisse konnte bestaunt werden. Nach dieser kurzen Pause wurden die Felle von den Skiern genommen und sich auf die Abfahrt vorbereitet. Es war bei diesen Bedingungen nicht einfach einen annehmbaren Hang zu finden. Doch Dank der versierten Skifahrer konnte jeder die Abfahrt meistern und einen schönen Tag erleben.

Beim Hüttenabend auf der Schwandalm wurde kräftig Schafkopf geklopft und das gute Essen genossen. Bis tief in den Abend wurde der Sternenhimmel studiert und der Rotwein probiert.

Am nächsten Tag stand noch eine kleine Skitour auf dem Programm, so das alle zufrieden zu Hause wieder ankamen.

Saisonabschlußskifahrt ins Pitztal oder Kaunertal

am 09. – 10. April 2011

Genießen wir noch die letzten Skitage, bevor wir uns in den Sommer begeben, mit einem gemeinsamen Wochenende auf der Piste.

Bei Bedarf kann eine Skitour auf die Wildspitze vom Skigebiet aus und die Abfahrt über den Taschachferner organisiert werden.

Bei vernünftiger Spurwahl ist die Tour kaum lawinengefährlich. Unsere Langläufer können oben am Gletscher sich ihren Sport widmen

Abfahrt mit unserem Vereinsbus: 5.45 Uhr, Messeparkplatz Süd
Bei größerer Beteiligung erweitern wir unsere Kleinbusse
Übernachten mit Frühstück in einer Pension: ca. 30,- Euro
Anmeldung bei Roland Schneider bis zum 31.03.2011.

Abräumaktion auf der Hütte

am 30.04.2011

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken.

Abfahrt: 7.30 Siemensparkplatz

Anmeldung bei Stefan Schneider: 08232 906777

Familienradtour entlang der Wertach

am 29.05.2011

entlang der Wertach in Richtung Süden wird an diesem Tag unser Ziel sein. Es wird eine einfache, familien- und kinder-

freundliche Route,. Wir würden uns freuen auch in diesem Jahr wieder viele Familien, Mitglieder und Freunde bei dieser gemütlichen Tour antreffen zu können.

Abfahren werden wir um 10.00 Uhr an der Gögginger Wertachbrücke. (nahe der Erlöser Kirche)

Für Mitglieder, die eine weitere Anreise haben stehen hier genügend Parkplätze zur Verfügung.

Anmeldung bei Roland Schneider unter Telefon 0821/81 31 10 oder Handy 01 72/821 00 56.

Radtour durch das Vilstal in das Tannheimertal

am 02.07.2010

Pfronten – Vilstal – Tannheimer Tal – Achtal – Pfronten
Wunderschöne Radtour im Ostallgäu, die ohne große Schwierigkeiten, gefahren werden kann.

Streckenlänge 45 km, davon 29,5 km Teerstraßen/-wege und 8,5 km Schotterstraße/-wege. Höhenunterschied: 360 m. Fahrzeit ca. 4 – 5 Std.

Die Aufteilung der Strecke ist ideal: Zuerst kommt der Anstieg durch das schattige Vilstal, dann folgt die flache Passage durch das sonnige Tannheimer Tal mit Bademöglichkeit im Vilsalpsee und zum Abschluss geht es in einer bequemen Abfahrt durch das Engetal wieder nach Pfronten zurück.

Unterwegs gibt es Einkehrmöglichkeiten im Vilstal (Kalbele-Hof), in Rehbach, in allen durchfahrenen Orten im Tannheimer Tal sowie am Vilsalpsee.

Abfahrt mit dem Vereinsbus und Transporter: 7.30 Uhr, Messeparkplatz Süd

Anmeldung bei Roland Schneider unter Telefon 0821/81 31 10 oder Handy 01 72/821 00 56.

Wasserskifahren am Friedberger Baggersee mit anschließender Grillparty

am 09.07.2011

Ab 9.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für zwei Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

Anmeldung bei Roland Schneider unter Telefon 0821/81 31 10 oder Handy 01 72/821 00 56.

Fuchsjagd mit unseren Kleinen

am 24.07.2011

Auch in diesem Jahr jagen wir wieder einen Fuchs. Dieser Programmpunkt verspricht auch heuer wieder viel Spaß für Jung und Alt. Details zu Treffpunkt und Beginn erhaltet Ihr bei der Anmeldung.

Kirchweihtreffen

am 27.07.2011

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf der Kirchweih. Tische sind ab 18.00 Uhr im Bierzelt reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

Ausflug zum Ammersee

am 08.08.2011

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldung bei Roland Schneider unter Telefon 0821/81 31 10 oder Handy 01 72/821 00 56.

Sponsoren auf unserem Vereinsbus

Bedanken möchten wir uns bei den Firmen:

AQS Solarenergie S.Schneider@AQSsolar.de	Stefan Schneider
Ampack Amman	Reiner Amman
Klaus Hoch- und Tiefbau GmbH www.klaus-bauservice.de	Christian Sulzer
Augsburger Autoverwertung	Renate Uhlemann
Huiss Dental Labor dental-huiss.de	Gerd Huiss jun.
Fritz Tür +Tor GmbH www.fritz-stahl-torbau.de	Max Fritz
Blitz Blank LLC Dubai	Schindler Thomas

Geplante Termine

Bitte schaut auf unserer Homepage

www.tsv-schwaben-augsburg.de

vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder um Informationen und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese unter

info@muellerwerkstaette.de

mitzuteilen.



AVIA Erdgas & AVIA Strom **NEU**

Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!

Tel. 0821 - 560 800

www.ilzhoefer.com

ILZHÖFER
INHABER WALCH